



Handmade in Berlin ist unser Anspruch - vielen Dank, das Sie sich für motogadget entschieden haben. Bitte lesen Sie die folgende Anleitung und beachten Sie diese beim Anbau. Wir wünschen viel Spaß mit den neuen Blinkern und freuen uns über Ihre positive Bewertung.

Sollten Sie dennoch einmal unzufrieden sein, schreiben Sie uns direkt an support@motogadget.de - Wir kümmern uns darum.

ANBAU

Entfernen Sie die vorhandenen Blinker. Zur Montage des Befestigungsgewindes wird ein Loch von 8,2 mm Durchmesser gebohrt. Die Bohrung wird sorgfältig entgratet, das Anschlusskabel durchgeführt und das Befestigungsgewinde mit der M8 Mutter angeschraubt.

Das maximale Anzugsmoment beträgt 4 Nm. Die Befestigung muss horizontal und mit einem Winkel von 90° zur Fahrtrichtung erfolgen.

ZULÄSSIGE ANBAUMASSE

VORN

Abstand Scheinwerferrand und Lichtaustrittsfläche	min. 75 mm
Abstand Blinker links und rechts	min. 240 mm
Abstand zur Fahrbahn	350 - 1200 mm

HINTEN

Abstand Lichtaustrittsfläche zu Fahrzeugende	max. 300 mm
Abstand Blinker links und rechts	min. 180 mm
Abstand zur Fahrbahn	350 - 1200 mm

ANSCHLUSS

Die beiden Anschlusskabel von Blinker und Fahrzeug werden nicht abisoliert. Das Blinker Pluskabel des Fahrzeugs und das rote Kabel des mo.blaze wird in den mitgelieferten 3M Kabelverbinder gesteckt und durch drücken der orange Kappe dauerhaft und unlösbar elektrisch verbunden. So wird auch mit der zweiten Anschlussleitung verfahren.

Auf das Anschlusskabel dürfen keine Zugkräfte wirken. Achten Sie auf ausreichende Kabellänge. An beanspruchten Stellen muss das Anschlusskabel zusätzlich vor Beschädigung geschützt werden.

BETRIEB

Die Blinker sind ordnungsgemäß montiert und entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen, wenn alle Hinweise in dieser Anleitung befolgt wurden. Testen Sie die Blinker auf Ihre Funktion. Sollte sich die Blinkfrequenz verändert haben, oder leuchten alle 4 Blinker, benötigen Sie ein elektronisches, lastunabhängiges Blinkrelais (z.B. mo.flash, motogadget Artikelnummer 4000010).

HINWEISE

Der mo.blaze ist ausschließlich als vorderer bzw. hinterer Fahrtrichtungsanzeiger für Motorräder in der EU zugelassen. Das Genehmigungszeichen befindet sich auf dem Blinkerglas, eine Eintragung in den Fahrzeugpapieren ist nicht notwendig. Es müssen keine Papiere mitgeführt werden.

Klemmen Sie bei elektrischen Arbeiten am Fahrzeug die Batterie ab und achten Sie bei der Montage für einen sicheren Stand des Fahrzeugs.

Beauftragen Sie bei Unsicherheit über die korrekte Montage bzw. Anschluss einen Fachmann. Eine dauerhafte Befestigung wird ausschließlich durch eine sachgemäße Montage gewährleistet. Eine fehlerhafte Befestigung kann zu Unfällen führen.

Eine falscher Anbau bzw. Ausrichtung der Blinker kann zu Unfällen und zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen. Prüfen und korrigieren Sie die korrekte rotatorische Ausrichtung der Blinker durch Kontrolle der Helligkeit in 10 m Entfernung.

Eine Beschädigung der Kabelisolation kann zu einem Kurzschluss und zu einem Kabelbrand führen, es besteht Lebensgefahr. Das Blinkergehäuse erhitzt sich im Betrieb.

Betreiben Sie den Blinker nur in montierten Zustand im Blinkbetrieb. Eine Verwendung im Dauerbetrieb ist nicht zulässig.

Das Befestigungsgewinde aus Aluminium ist hohl gebohrt und nicht geeignet um tragende Bauteile des Fahrzeugs zu verbinden. Das maximale Anzugsmoment beträgt 4 Nm.

Reinigen Sie die Blinker nur mit Wasser und Seifenlauge. Die Verwendung von abrasiven Reinigungsmittel oder Dampfstrahlern ist nicht zulässig. Kontakt mit organischen Lösungsmitteln wie Spiritus, Azeton, Benzin, Isopropanol beschädigt das Kunststoffglas.

Der Blinker ist ausschließlich für 12V Bordnetze mit einer Batterie und einem Spannungsregler geeignet. Spannungen über 18V oder Spannungsspitzen durch defekten Regler oder Batterie führen zum Defekt des Blinkers.

Das Gehäuse des Blinkers darf nicht bearbeitet oder geöffnet werden. Im Falle einer mechanischen Beschädigung erlischt jeder Garantie- und Gewährleistungsanspruch. Bei Verwendung unter Einsätzen, die dem vorgesehenen Verwendungszweck nicht entsprechen, erlöschen alle Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

motogadget übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Folgeschäden aller Art, die durch die Verwendung, den Anbau oder den Anschluss des Produktes oder des mitgelieferten Zubehörs entstehen. Darunter fallen unter anderem alle Schäden an Personen, Sachschäden und finanzielle Schäden. Defekte durch falsche Montage, Überspannung oder Reinigung werden nicht durch Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.